

PREISE

Erwachsene:	3,00 EUR
Kinder (6-14 Jahre)	
und Ermäßigte:	1,00 EUR
Familien:	4,00 EUR
Gruppe ab 10 Personen	
pro Erwachsener:	1,50 EUR
pro Kind:	0,50 EUR
Fotoerlaubnis:	1,00 EUR



ÖFFNUNGSZEITEN

Sommer: 01.04. - 31.10.

Dienstag bis Sonntag
10:00 - 17:00 Uhr

Winter: 01.11. - 31.03.

Mittwoch bis Sonntag
10:00 - 17:00 Uhr

Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Internetseite.

Vereinsadresse

Museumsverein Warnemünde e.V.
c/o Uwe Heimhardt
Stephan-Jantzen-Straße 2 A
18119 Ostseebad Warnemünde
Spendenkonto bei der OSPA Rostock
Konto 2000 23 713
BLZ 130 50000

Impressum

Herausgeber: Museumsverein Warnemünde e.V.
Redaktion: Holger Matthäus und Torsten Linke
Redaktionsschluss: August 2010
Bilder: Torsten Linke, Uwe Heimhardt
Sammlungen H. Matthäus u. H. Bentzien
Produktion: PINAX Werbemedien - www.pinax.net



Heimatismuseum Warnemünde

Alexandrinestraße 31

18119 Ostseebad Warnemünde

Tel.: 0381 52667

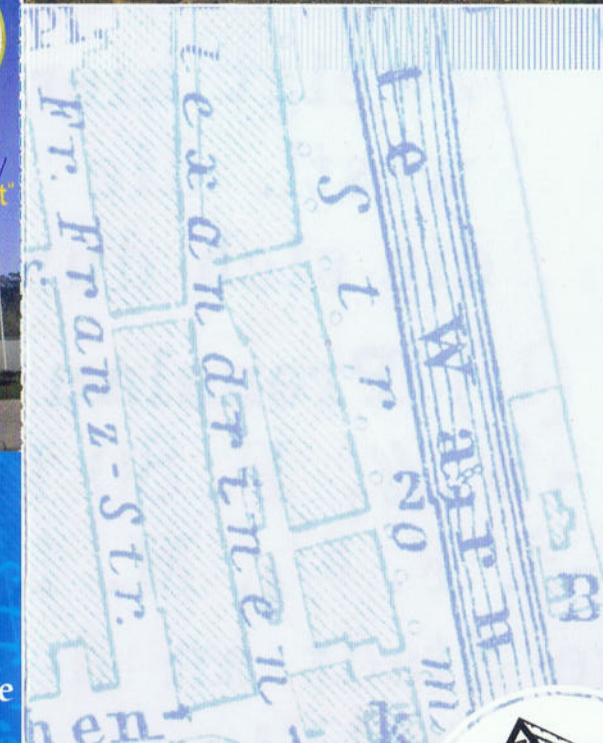
www.heimatismuseum-warnemuende.de

E-Mail: kontakt@heimatismuseum-warnemuende.de

Betreiber des Museums:

Museumsverein Warnemünde e.V. mit finanzieller
Unterstützung der Hansestadt Rostock

*Frau Rothmann
Rothmann*



Tauchen Sie in die
Geschichte ein!





Arbeit des Museums

Das Heimatmuseum Warnemünde versteht sich neben seiner Bedeutung für den Fremdenverkehr als wesentlicher Teil der Kulturgeschichte in Warnemünde. Hier findet ein Informationsaustausch mannigfacher Art statt. Vielerlei Auskünfte zur Geschichte Warnemündes, zu alten Sitten und Gebräuchen, aber auch zu Fragen der aktuellen Entwicklung werden erteilt.

Was gibt es zu entdecken?

In einem 1767 erbauten Fischerhaus in der sog. „Achterreeg“ (Hinterreihe), hat das Heimatmuseum Warnemünde sein Domizil. Auf einer Fläche von über 240 qm werden Exponate und Informationen über die Geschichte der Fischerei und Seefahrt, über das Lotsenwesen und die Seenotrettung sowie über die Entwicklung von Warnemünde zum Badeort anschaulich dargestellt. Außerdem können die Gäste durch die Besichtigung von „Vörstuw“, „Koek“, „Achterstuw“ und seitlicher „Deel“ einen Eindruck gewinnen, wie die Warnemünder am Ende des 19. Jahrhunderts in diesen Häusern gelebt haben.

DIE GESCHICHTE DES HEIMATMUSEUMS

Am 12. Februar 1914 wurde auf einer Sitzung des Plattdeutschen Vereins in Warnemünde angeregt: „Der Verein möge die Sammlung aller geschichtlich und kulturgeschichtlich wichtigen Sachen betreiben. Es ist höchste Zeit, daß man jetzt damit anfängt. Von Händlern wird ungemein viel weggeschleppt.“ Dafür wurde vorerst ein Ausstellungsraum in der Fritz-Reuter-Schule Warnemündes gefunden.

Seit über 75 Jahren ist das Fischerhaus Alexandrinenstraße 31 Domizil des Heimatmuseums Warnemünde. Dieses Haus wurde von der alten Warnemünderin Christine Jungmann 1933 der Seestadt Rostock geschenkt. Im gleichen Jahr beschloss der Plattdeutsche Verein auf Antrag der ehrenamtlichen Museumsleitung einstimmig, einen Unterstützungsverein für die Museumsarbeit ins Leben zu rufen.



So entstand der erste Museumsverein in Warnemünde, der bis zum Mai bereits 75 Mitglieder zählte.

Am 1. Juli 1933 wurde das Heimatmuseum dann im Rahmen des „Warnmünder Heimatdaag“ feierlich eröffnet.

Nach 1945 wurde das Heimatmuseum dem Museum der Stadt Rostock, dem späteren Kulturhistorischen Museum, angegliedert und war seit 1994 eine eigenständige Einrichtung innerhalb der Städtischen Museen.

Im Ergebnis eines Bürgerschaftsbeschlusses 2003 wurde ein neuer Träger für das Museum gesucht und gefunden. Der Museumsverein Warnemünde e.V. hat ab 01.01.2005 die Leitung übernommen.

Seitdem zeugen steigende Besucherzahlen, Vorträge und Veranstaltungen davon, dass die Attraktivität des alten Fischerhauses stark gestiegen ist!

Wer Warnemünde verstehen will,
muss seine Geschichte kennen!
Tauchen Sie ein
in die wechselvolle Vergangenheit
des Fischerortes und Seebades!
Lassen Sie sich überraschen!

